

2.‘0.-‘10.



Weihnachtsoktav & Jahreswechsel

Gebete der Tagzeit

o. Heiligabend

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Haggai – 2, 1 - 9

Eingangslied (gregorianisch oder als Lied)

Taut, ihr Himmel, den Gerechten

The musical notation consists of two staves of square neumes on a four-line staff system. The first staff begins with a clef (B-flat) and a common time signature. The second staff begins with a common time signature. The lyrics are written below the notes.

Ihr Himmel, taut den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab.

Tu dich auf, o Erde, und laß den Heiland blüh'n hervor.

Taut, ihr Himmel, aus der Höh', * den Gerechten regnet herab, * die Erde öffne sich und es blüh' hervor * Heil und Gerechtigkeit sprosse zumal.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis –Kantik der Tagzeit

Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

Deut. 32 ¹Horcht her, ihr Himmel, nun will ich reden, * die Erde höre || meines Mundes Spruch. * ²Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, * wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

³Des HErrn Namen rufe ich aus.
Unserem || Gott gebt Ehre! * ⁴Der Fels, vollkommen ist, was er tut;
denn recht sind || alle seine Wege. *
Der Gott der Treue || ohne Falsch, *
wahrhaft || ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

⁵Gezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Geßschlecht
gefrevelt. * ⁷Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! * Frag deinen Vater, der

wird's || dir erzählen, * frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

8.2. Psalm

Ps. 85 ²HErr, Du warst Deinem Lande gnädig gesinnt, * hast das Schicksal Jakobs gewendet. * ³Die Schuld Deines Volkes hast || Du vergeben, * all seine || Sünde zugedeckt.

⁴Deinen ganzen Grimm hast Du || abgelegt, * die Glut Deines || Zornes abgewendet. * ⁵Stell uns wieder her, Gott || unsres Heils, * laß ab von Deinem || Unmut wider uns!

⁶Willst Du uns für || immer zürnen,
* Deinen Zorn erstrecken || durch alle Geschlechter? * ⁷Willst Du uns nicht wieder beleben, * daß Dein Volk || froh werde in Dir?

⁸Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und gelwähre uns Dein Heil! * ⁹Ich will hören, was || der HErr spricht! * Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden?

¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein Heil allen, * ja || allen die ihn fürchten; * es wohnt || Herrlichkeit * wieder in unsrem Land.

¹¹Huld und Treue begegnen einander, * Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der Erde hervor, * Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder.

¹³Auch spendet der || HErr den Segen, * und unser Land || gibt seinen Ertrag. * ¹⁴Gerechtigkeit schreitet || vor ihm her * und das Heil auf || der Spur seiner Schritte.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

XXII. Kyrie [Psalmodia]

4. Ton ur

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

HErrengebet im 4. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und



11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge|rechtigkeit; A. Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; A. Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet

Herr Jesu Christe, komme bald und säume nicht. Richte uns auf durch Deine tröstliche Wiederkunft, denn wir hoffen auf Deine Güte, der Du in der Einheit des Heiligen Geistes mit dem Vater ein Gott bist, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Schatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrlicher – Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und

Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Deine Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsren Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöre sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Vom Schlummer der Schläfrigkeit hast Du uns, HErr, unser Gott, erwachen lassen und hast von uns vertrieben die Schatten der Träume; durch Deinen heiligen Ruf hast Du uns aus der Müdigkeit der Nacht zur Erhebung unserer Hände ermuntert, damit wir bekennen die Gnadenurteile Deiner Gerech-

tigkeit. So nimm doch die Bitten, Gebete, Bekenntnisse und Dienste aller Deiner Gläubigen an – schenke uns, o Gott, einen unbeschämmbaren Glauben, zuverlässige Hoffnung und ungeheuchelte Liebe; segne unsern Eingang und Ausgang, unsre Gedanken, Worte und Werke, und gewähre, daß wir den Anbruch des niemals endenden Tages erreichen, indem wir loben, preisen und rühmen Dich, den Güttigen, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unsren Gott, dem Verherrlichung und Anbetung gebührt jederzeit und ewiglich.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erstellung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsren HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir

Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser Herr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kir-

che. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. Nun komm, der Heiden Heiland,
* der Jungfrauen Kind erkannt! *
Daß sich wundre alle Welt,* Ihr
Gott solch' Geburt bestellt.

2. Der Jungfrau Leib schwanger
ward, * doch blieb Keuschheit rein
bewahrt, * leucht' t hervor manch'
Tugend schön, * Gott da war an
seinem Thron.

3. Er ging aus der Kammer sein, *
aus dem Königssaal so rein, * Gott
von Gott, als Mensch ein Held, *
seinen Weg zu laufen eilt.

Leicht verbeugt

4. Gott dem Vater auf dem Thron, *
sei Lob mit Gott, seinem Sohn, *
Lob sei Gott dem Heil'gen Geist *
immer und in Ewigkeit! (Amen.)

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖
Israels * denn Er hat sein Volk be-
sucht und geſchaffen ihm Erlö-
sung; * Er hat uns einen starken
Retter erweckt * im Hause ‖ seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her
* durch den Mund seiner ‖ heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
‖ unsern Feinden * und aus der
Hand ‖ aller, die uns hassen; Er hat
das Erbarmen mit den Vätern an
uns vollendet und an seinen heili-
gen ‖ Bund gedacht, * an den Eid,
den Er unserem Vater Abrahām ge-
schworen hat; * Er hat uns ge-
schenkt, daß wir aus Feindeshand
befreit, Ihm furchtlos dienen in
Heiligkeit und Geſtrengtheit * vor
seinem Angesicht ‖ alle unsere
Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm

den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils
beschenken * in der Vergebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen ‖ de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fin-
sternis sitzen und im Schatſten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 7, 10 - 16

Eingangslied

Ihr Hirten erwacht!

O heilige Nacht, gesegnete Macht, * die nach bangen Sorgen den seligen Morgen, * die Jesum, den Heiland der Welt hat gebracht!

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

4. Ton

Gott dem HErrn sei Ehre,

immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig

macht, * Anteil zu haben am Erbe

der || Heiligen im Licht. * Du hast

uns der Macht der Finsternis

entrissen * und aufgenommen im

Reich Deines geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre....

Denn in Jesu wurde alles erschaf-

fen im Himmel || und auf Erden, *

das Sichtbare || und das Unsicht-

bare, * seien es Throne oder Herr-

schaften, Mächte || und Gewalten;

* alles ist erschaffen durch || ihn

und auf ihn hin. A. Gott dem ...

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner

ganzen Fülle in Christo zu woh-

nen, * und durch ihn || alles zu

versöhnen. * Alles im Himmel und

auf Erden willst Du || ihm zufüh-

ren, * der Frieden stiftete am ||

Kreuze durch sein Blut. A. Gott ...

Ehre sei dem Vater || und dem

Sohne, * und || dem Heiligen Gei-

ste. * Wie es war im Anfang, so

jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.

Amen. A. Gott dem HErrn sei ...

8.2. Psalm

Ps. 140 ²Rette mich, HErr, vor bösen Menschen, * vor gewalttätigen Leu~~l~~ten bewahre mich! * ³Sie ersinnen Böses im Herzen, jeden Tag erregen sie Streit. * ⁴Sie schärfen ihre Zungen wie Schlangen, haben Nattern~~l~~gift unter den Lippen.

⁵Behüte mich, HErr, vor den Händen der Frevler, vor gewalttätigen Leuten be~~l~~wahre mich, * die darauf sinnen, zu er~~l~~reichen meinen Sturz! * ⁶Hochmütige legen mir heimlich Schlingen, * Verbrecher breiten ein Netz aus, stellen am Wegesrand mir Fallen.

⁷Ich spreche zum HErrn: Mein Gott bist Du! * Höre, HErr, mein lautes Flehen! * ⁸HErr, mein Gebieter, Du meine machtvolle Hilfe, * Du beschirmst mein Haupt am Tage des Kampfes!

⁹Erfülle nicht, HErr, das Begehr~~l~~en des Frevlers, * laß nicht g~~ell~~ingen seinen Plan! * ¹⁰Meine Umgebung erhebt das Haupt; * was ihre Lippen Schlimmes reden, treffe sie!

¹¹Er lasse Kohlen auf sie regnen, stürze sie ins Feuer, * in Gruben, daß sie sich nicht mehr erheben! *

¹²Ein Mann böser Zunge habe im Lande kei~~l~~nen Bestand, * den Gewalttätigen jage das Unglück Schlag auf Schlag!

¹³Ich weiß, der HErr vertritt die Sache der Bedrückten, * und auch das Recht der Armen. * ¹⁴Fürwahr,

die Gerechten werden Deinen Namen preisen, * die Rechtschaffenen weilen vor Deinem Angesicht!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (**N.N.** und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet

Herr Jesu Christe, komme bald und säume nicht. Richte uns auf durch Deine tröstliche Wiederkunft, denn wir hoffen auf Deine Güte, der Du in

der Einheit des Heiligen Geistes mit dem Vater ein Gott bist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbitte

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Du kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsre Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unsrer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbar e Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unsres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Chris

tus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen. Wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebeite, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. *Hymnus – alle stehen:*

1. O himmlisch Wort, das Du entstammst * des ew'gen Vaters Got tesschoß, * kommst zu der Welten Abendzeit * das Werk zu tun, das uns befreit.

2. Mach alle Herzen licht und hell,
* entzünde sie mit Deiner Lieb, *
daß wir Vergängliches verschmähn
* und Himmelsfreude uns erfüllt.

3. O laß uns nicht zugrunde gehn *
und dunkle Stürme uns umwehn, *
vielmehr laß schauen uns Dein
Reich, * und schenk uns Himmels-
seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. Dem Vater sei sowie dem Sohn,
* zugleich auch Gott, dem Heil'gen
Geist, * so wie es war, so immerdar,
* der höchste Ruhm in Ewigkeit.
Amen.

19. *Die Abendbetrachtung*

20. *Loblied Mariens*

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
seelig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-

nen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immer dar. **A.** Amen.

‘1. Christtag

Hochfest der Geburt Christi

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 9, 1 - 7

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Drum Dir, der Du heute bist geboren worden, * ewig sei, Jesu, Dir Ruhm, Preis und Ehr! * Des ewigen Vaters Wort ist Mensch geworden.

Ref. Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

Kleidungsvorschriften — wie für die Hochfeste und Festoktaven vorgeschrieben!

(Amtstracht in der Farbe der Amtsstufe & in allen Diensten weiße Obergewänder)

1. Anrufung

Ruf: Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt; die Herrschaft ruht auf seinen Schultern.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekennen

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder s, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu ren Sünden, Missetaten und Über tretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den All mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chris tum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist er-

schiene mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröhrend daher stampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**D**enn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalmen

Ps. 90 ¹Herr, Du warst uns eine Zuflucht von Geschlecht || zu Geschlecht. * ²Ehe die Berge geboren wurden, Erde und Welt entstanden, * von Ewigkeit zu Ewigkeit bist || Du, o Gott. * ³Du läßt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: "Kehrt zurück, ihr Menschenkinder!"

⁴Denn tausend Jahre sind vor Dir wie der gelstrige Tag, * der vorüber ist, und wie eine || Wache in der Nacht. * ⁵Du säst sie aus von || Jahr zu Jahr, * sie gleichen dem Gras, das nachwächst.

⁶Am Morgen sprießt|| es und wächst, * am Abend|| welkt es und verdorrt. * ⁷Auch wir vergehen ob || Deines Zornes, * durch Deinen || Grimm sind wir erschüttert.

⁸Du stellst unsre Sünden || Dir vor Augen, * unsre geheimen Fehler ins Licht || Deines Angesichts. * ⁹Wahrlich, all unsre Tage schwinden ob || Deines Zornes; * wir vollenden unsre Jahre wie einen Seufzer.

¹⁰Die Zeit unsres Lebens währt insgesamt siebzig Jahre, wenn es hoch kommt, || achtzig Jahre, * und ihr Gehetze || ist Mühsal und Unheil. * Ja, eilends ist es dahin, im Fluge vergangen. * ¹¹Wer nimmt Kenntnis von der Gewalt Deines Zornes und Deines Grimmes, wie es der || Furcht vor Dir entspricht?

¹²Unsre Tage zu zählen, das || lehre uns, * damit wir ein || weises Herz erlangen! * ¹³Kehre || um, o Herr! * Wie lange noch? Hab wieder Erbarmen mit Deinen Dienern!

¹⁴Sättige uns am Morgen mit || Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang! * ¹⁵Erfreue uns so viele Tage, wie Du uns || niederbeugtest, * so viele Jahre, || wie wir Leid erfuhren!

¹⁶Dein Walten zeige sich an || Deinen Dienern, * an ihren Kindern || Deine Herrlichkeit! * ¹⁷Die Güte des Herrn, unseres Gottes, sei || über uns! * Das Werk unsrer Hände lenke über uns, ja, lenke || unsrer Hände Werk!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 91 ¹Der du wohnst im || Schutz des Höchsten, * weilst im Schatten || des Allmächtigen, * ²sprich zum Herrn: "Meine Zuflucht und || meine Burg, * mein Gott, || auf den ich vertraue!"

³Denn er ist es, der dich rettet aus dem || Netz des Jägers, * aus jeder Lage und Gefahr. * ⁴Mit seinen Fittichen || schirmt er dich, * unter seinen Flügeln findest du Zuflucht, Schild und || Schutz ist seine Treue.

⁵Du brauchst nicht zu bangen vor dem Schrecken der Nacht, * vor dem Pfeil, || der am Tage schwirrt, * ⁶vor der Pest, die im || Dunkel schleicht, * vor der Seuche, || die am Mittag wütet.

⁷Ob tausend fallen an deiner Seite, zehntausend zu || deiner Rechten, * dich wird es nicht treffen. ⁸Du wirst es nur schauen mit eigenen Augen und sehen, wie || Frevlern wird vergolten. * ⁹Denn deine Zuversicht || ist der HErr, * den Höchsten nahmst || du zu deiner Zuflucht.

¹⁰Kein Unglück wird dir begegnen, keine Plage naht || deinem Zelt. *

¹¹Denn seinen Engeln befiehlt er um deinewillen, dich zu behüten auf || allen deinen Wegen. * ¹²Sie werden dich auf || Händen tragen, * damit dein Fuß || an keinen Stein stoße.

¹³Über Löwen und Nattern || kannst du schreiten, * auf Junglöwen und || Drachen kannst du treten. * ¹⁴Weil er mir anhängt, will || ich ihn retten, * will ihn beschützen, da er || meinen Namen kennt.

¹⁵Ruft er mich an, so erhöre ich ihn; ich bin bei ihm || in der Drangsal, * befreie ihn und || bringe ihn zu Ehren. * ¹⁶Ich sättige ihn mit || langem Leben * und lasse mein Heil ihn schauen."

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]
των αγγέλων

6. Ton

Αγιος ὁ Θεός,
Hágios ho Theós,

Ισχυρός, Ἄθανατος;
Ishyrós, Athánatos;

Κύριε, ἐλέησον ἡμᾶς.
A. Kýrie, éléison hymas.

Άγιος ὁ Θεός,
Hágios ho Theós,

Ισχυρός, Ἄθανατος;
Ishyrós, Athánatos;

Χριστὲ, ἐλέησον ἡμᾶς.
A. Christe, éléison hymas.

"Άγιος ὁ Θεός, "Άγιος
Hágios ho Theós, Hágíos

'Ισχυρός, "Άγιος Ἀθάνατος;
Ishyrós, Hágios Athánatos;

Kύριε, ἐλέησον ἡμᾶς.

A. Kýrie, éléison hymas.

HErrengebet im 6. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht

in Versuchung, sondern erlöse

uns von dem Bösen. Amen.

11. *Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtheit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

12. *Gebetsaufforderung*

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13.1. Tagesgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Zusatzgebet

O HErr, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solch feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines eingeborenen Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit seit Uranbeginn war, und an diesem Tag von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in diese Welt geboren wurde, von allen Widerwärtigkeiten des Lebens befreit und zu den unvergänglichen Freuden des zukünftigen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Deinen Sohn Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht,

um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

In unseren Herzen laß scheinen, so huldvoller HErr und Heiland, den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseeelenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun.

Denn Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für welche Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und verherrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor

allem aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allabarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Dei-

ne unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. *Hymnus – alle stehen:*

1. **O** Jesus, aller Menschen Heil, * gezeugt vom Vater hoch und hehr, * Du warst ihm gleich an Herrlichkeit, * schon eh' das Weltenlicht erschien.

2. Gestirne, Erde und das Meer * und alles unterm Himmelszelt * soll grüßen Dich in neuem Lied * als den Begründer unsres Heils.

3. Auch wir, benetzt vom heil'gen Blut, * das uns zum reichen Segen ward, * wir bringen Dir an diesem Tag * ein Loblied frohen Dankes dar.

4. **Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn,** * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. *Die Morgenbetrachtung*

20. *Lied des Zacharia – stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit * vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des || Heils
beschenken * in der Ver||gebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken|| auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 1, 18 - 25

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Drum Dir, der Du heute bist geboren worden, * ewig sei, Jesu, Dir Ruhm,
Preis und Ehr! * Des ewigen Vaters Wort ist Mensch geworden.

Ref. Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt,
laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder s, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu ren Sünden, Missetaten und Über tretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den All mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chris tum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all mächtigen Vaters, woher er kom men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferste hung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66¹⁰ **F**reut euch mit Jerusalem, * und jubelt mit ihr alle, die ihr sie liebt! * **F**rohlockt mit ihr, * die ihr um sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Auf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Denn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * **Wie** einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Wenn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 45² **M**ein Herz schlägt höher zum || Festgedicht, * ich singe mein || hehres Lied dem König. * Meine Zunge ist gleich dem Griffel des hirtigen Schreibers. * **Du** bist der || Schönste aller Menschen,

Anmut strömt über || Deine Lippen; * darum hat Dich Gott || für immer gesegnet. * **Gürte** Dein Schwert || um die Hüften, * Du Held, in Deiner Pracht und || Hoheit mach Dich auf!

Glück auf! Ziehe hin für die Sache der Treue und rechten Ergebenheit! * Der deine Rechte wundervoll || macht, er soll dich lehren! * **Deine** Pfeile sind scharf, Völker wirst || Du erschrecken; * des Königs Feinde || Mut schwindet dahin.

Dein Thron, o Gott, bleibt für immer und ewig. * Ein gerechtes Zepter || ist Dein Königszepter. * **Du** liebst das Recht und || haßt das Unrecht. * Deshalb hat Dich der HErr, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt || vor Deinen Gefährten.

Von Myrrhe, Aloë und Kassia dufften alle Deinne Gewänder. * Aus dem Elfenbeinpalaſt erfreut || Dich das Saitenspiel. * **Eine** Königin-tochter steht da in Deinem kostba-ren Schmuck: * die Gemahlin zu Deiner Rechften in Ophir-Gold.

¹¹Höre, Tochter, sieh her und neige
dein Ohr! * Vergiß dein Volk || und
dein Vaterhaus! * ¹²Der König be-
gehrt deine Schönheit, er ist || ja
dein HErr; * so || huldige du ihm!

¹³Deine Gunst sucht mit Geschen-
ken die || Tochter Tyrus, * die Rei-
chen des Volkes|| mit all ihren Schät-
zen. * ¹⁴In Geflechten von Gold
tritt ein || Königstochter, * gekleidet
|| in bunte Gewänder!

¹⁵Jungfrauen führt man zum König
als || ihr Gefolge, * ihre Gespielin-
nen || bringt man ja zu Dir. * ¹⁶Man
führt sie mit Freuden || und mit Ju-
bel, * sie treten ein in || den Königs-
palast.

¹⁷An Stelle deiner Ahnen er||steh'n
Dir Söhne; * Du kannst sie zu
Fürsten des || ganzen Landes ma-
chen. * ¹⁸Ich verkünde Dir Ruhm
von Geschlecht || zu Geschlecht. *
Deshalb werden Völker Dich prei-
sen || auf immer und ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem
HErrn, der uns zu seinem Volk er-
wählt hat: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu ||
überwinden: **A.** Und mache sie
zum Zeichen der Einheit für || alle
Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner
Diener: **A.** Und laß uns heilig sein
im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, ins-
besondere Bischöfe, Priester und
Diakone Deiner gesamten Kirche:
A. Damit auch sie zu Freuden der
Erstlinge gelangen.

Gott, schütze un||se||re Stadt / Ge-
meinde: **A.** Und bewahre ihre Be-
wohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangen gehalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und traurig sind.

Richte auf (**N.N.** und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom Leid geprüften.

Erwecke die entschlaßenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in Deiner Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet

13.1. Tagesgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Zusatzgebet

O HErr, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solch feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines eingeborenen

Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit seit Uranbeginn war, und an diesem Tag von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in diese Welt geboren wurde, von allen Widerwärtigkeiten des Lebens befreit und zu den unvergänglichen Freuden des zukünftigen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Deinen Sohn Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in

die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Erhöre uns, Gott unser Heiland, Du Hoffnung aller Welt, derer, die weit im Meer sind, aller, die Deiner Erscheinung harren. Sei uns gnädig an allen Orten Deiner Herrschaft, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und erbarme Dich unser; bewahre uns in Deiner Huld, und schütze unser Leben zum Zeugnis, daß Du ein huldreicher Gott bist, damit wir Dich, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Dei-

ne Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsren HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge-
priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. O Jesus, aller Menschen Heil, * gezeugt vom Vater hoch und hehr, * Du warst ihm gleich an Herrlich-

keit, * schon eh' das Weltenlicht erschien.

2. Gestirne, Erde und das Meer * und alles unterm Himmelszelt * soll grüßen Dich in neuem Lied * als den Begründer unsres Heils.

3. Auch wir, benetzt vom heil'gen Blut, * das uns zum reichen Segen ward, * wir bringen Dir an diesem Tag * ein Loblied frohen Dankes dar.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Kniend:

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israels an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘2. Oktavfreitag

¶ Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 40, 1 - 11

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet
nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!
Ref. Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, *
kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis || wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln || Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröhrend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**D**enn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer

Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 108 ²**G**etrost ist || mein Gemüt! * Ich will singen und spielen! || Wach auf, mein Gemüt! * ³**W**ach auf, Harfe und Zither! * Ich will das || Morgenrot erwecken!

⁴**V**or den Völkern will ich Dir || danken, HErr, * vor den Nationen Dich lobpreisen! * ⁵**D**enn groß bis zum Himmel ist || Deine Huld, * und Deine Treue reicht so weit die Wolken ziehn.

⁶**Z**eige Deine Hoheit am Himmel, * o Gott, auf der ganzen Erde || Deine Herrlichkeit! * ⁷**D**amit Deinen

Lieblingen || Rettung werde, * hilf mit Deiner Rechten, || und erhöre uns!

⁸Gott hat bei seiner Heiligkeit versprochen: * "Frohlockend will ich Sichem verteilen und das Tal || von Sukkot vermesscn! * ⁹Mein ist Gilead, mein || ist Manasse! * Ephraim ist meines Hauptes Schutz, Ju||da mein Herrscherstab.

¹⁰Mein Waschbek||ken ist Moab, * auf Edom setze ich meinen Schuh, über Philistäa || will ich triumphieren!" * ¹¹Wer bringt mich zur || festen Stadt, * wer geleitet mich nach Edom?

¹²Hast nicht Du, o Gott, || uns verworfen * und bist nicht ausgezogen o || Gott mit unsren Heeren? * ¹³Ge-währe uns Beistand vor dem Feind; denn nichtig ist menschl||liche Hilfe! * ¹⁴Mit Gott entfalten wir Kraft. Er ist es, der unsere||Feinde niedertritt.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

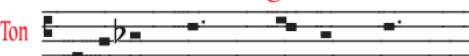
Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

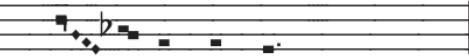
von den Engeln

6. Ton



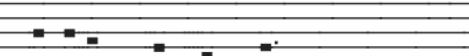
Heiliger Gott, Starker Gott,

Heiliger Unsterblicher;

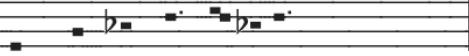


HErr, erbarme Dich.

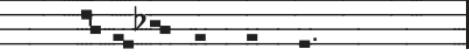
A. HErr, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott,

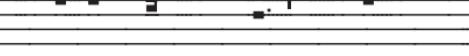


Unsterblicher, Ewiger;

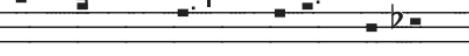


Christe, erbarme Dich.

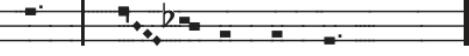
A. Christe, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott, Heiliger



Unsterblicher, Heiliger Gott und



Geist; HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

HErrengebet im 6. Ton



Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich
 komme; Dein Wille geschehe, wie
 im Himmel so auf Erden. Unser
 tägliches Brot gib uns heute und
 vergib uns unsere Schuld, wie
 auch wir vergeben unseren
 Schuldigern, und führe uns nicht
 in Versuchung, sondern erlöse
 uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.
A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in Deinem Frieden.
A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller Deiner Ämter.

Lenke Du, o Herr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten Christus lernen.

O Gott, schenke uns Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermessliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Ge-

schlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns gewürdigt hast, diese Zeit dem Gedächtnis der Menschwerdung Deines Wortes, und seiner Geburt aus der gebenedeiten Jungfrau zu widmen; gib all Deinem Volk solche Gemeinschaft in dem, was sie feiern, daß wir, durch Deine Gnade erlöst und in die Zahl Deiner Kinder aufgenommen, ohne Wanken bestehen in der Kindschaft, die wir empfangen haben, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschen Geschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht,

um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Wir bitten Dich und flehen zu Dir, o Gott unseres Heils, der Du die geistigen und vernünftigen Kräfte durch Deine Absicht hergestellt hast: Nimm unsre Lobpreisung an, die wir mit all Deinen Geschöpfen Dir darbringen, und erwidere sie mit den Gnadengaben Deines Reiches. Denn vor Dir beugt sich jedes Knie der Himmlischen, der Irdischen und derer in der Unterwelt; alles was atmet und jedes Geschöpf röhmt Deine unbegreifliche Herrlichkeit, weil Du allein der wahre Gnadengott bist. Mit der Ehrung Deines ganzen himmlischen Heeres beten wir Dich an, Vater, Sohn und Heiliger Geist, wir verherrlichen Dich, den Einen, mit einer Stimme und mit der Liebe, die unvergänglich ist und ewiglich.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbar e Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Chris-

tum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen

Leicht verbeugt:

Gaben darstellen, das Gedächtnis
des einen Opfers, das einmal für
uns dargebracht wurde, und um
der Verdienste willen jenes seines
Opfers, erhöre Du im Himmel, Dei-
ner Wohnstätte, die Bitten und Ge-
bete, welche vor Dich gebracht
worden sind in Deiner heiligen Kir-
che. Gieße die Fülle Deines Erbar-
mens über alle Deine Geschöpfe
aus; befestige Deine Kirche mit
himmlischer Gnade; sammle Dir
die Vollzahl Deiner Auserwählten;
erquicke Deine entschlafenen Hei-
ligen mit Frieden und Freude, und
beschleunige die Zukunft und das
Reich Deines Sohnes, welchem mit
Dir, o allmächtiger Vater, und dem
Heiligen Geiste, dem einen leben-
digen und wahren Gott, sei alle
Ehre und Ruhm, Anbetung und
Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, *
sei unser Lobpreis dargebracht *
mit Gott, dem Vater und dem Geist
*** von nun an bis in Ewigkeit!**

Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott ||
Israels * denn Er hat sein Volk be-
sucht und geßchaffen ihm Erlö-
sung; * Er hat uns einen starken
Retter erweckt * im Hause || seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her
* durch den Mund seiner || heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
|| unsern Feinden * und aus der
Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen || Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abrahäam geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Ge rechtig-
keit * vor seinem Angesicht || alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des || Heils
beschenken * in der Vergebung al-
ler Sünden.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, *
du hochgestellter Siegesheld, * **o**
Wonne, die kein Name nennt *
und die von allen wird begehrt.

2. Wenn Du in unsre Herzen
kommst, * dann leuchtet uns der
Wahrheit Licht, * dann schwindet
alle Eitelkeit, * im Innern glüht die
Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du
Lebensquell und unser Licht, * Du
bist die höchste Seligkeit * und un-
ser langersehntes Ziel.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken|| auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

TDie Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 2, 1 - 12

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet
nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!

Ref. Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, *
kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66¹⁰ Freut euch mit Jerusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

11 Auf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

12 Denn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * **13** Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

14 Wenn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 72¹ Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * **2** Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * **3** Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit!

4 Den Bedrängten im Volke schaff|| er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrücker! * **5** Ihn fürchte man durch|| die Geschlechter * solange || Mond und Sonne scheinen!

6 Er sei dem || Regen gleich, * der || auf den Rasen fällt, * den Regenschauern, die das || Land benetzen! * **7** In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint!

8 Er herrsche von || Meer zu Meer, * vom Euphratstrom bis || an der Erde Enden! * **9** Die Gegner sollen vor ihm sich beugen * und seine || Feinde den Staub lecken!

10 Die Könige von Tarsis und den Inseln sollen Ge||schenke bringen, * die Könige von Saba und || Seba Gaben reichen! * **11** Alle Könige sollen ihm || huldigen, * ihm dienstbar || werden alle Völker!

12 Denn er befreit den Armen, wenn er um || Hilfe ruft, * den Bedrängten und den, der || keinen Helfer hat. *

13 Er erbarmt sich des Gerin||gen

und Armen, *das Leben der Armen rettet er.

¹⁴Aus Bedrückung und Gewalt erlöst er ihr Leben; * ihr Blut ist in seinen Augen kostbar. * ¹⁵Er lebe, und Gold aus Saba gelße man ihm! * Man bete ständig für ihn, erflehe ihm allezeit Segen!

¹⁶Fülle von Korn sei im Lande; selbst auf den Gipfeln der Berge woge es! * Üppig wie der Libanon sei seine Frucht, und seine Halme mögen blühen wie das Gras des Feldes! * ¹⁷Sein Name sei ewig gelobt! Solange die Sonne scheint, bleibe sein Name! * In ihm mögen sich segnen alle Geschlechter, alle Völker sollen ihn glücklich preisen!

¹⁸Gepriesen sei der HErr, Israels Gott, * der alleine Wunder wirkt! *

¹⁹Ja, gepriesen sei sein herrlicher Name in Ewigkeit, * und die ganze Erde sei erfüllt von seiner Herrlichkeit! Amen. Amen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Freitag

HErr, gedenke Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Seligen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regierenden zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Buße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens willen Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **N.N.**, denn)
Du vermagst Seele und **Leib** zu
heilen: **A.** Richte die Kranken auf
und stehe den Sterbenden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl
Jesus **seinen Geist**:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in **Deine Herrlichkeit**.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geprisesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns gewürdigt hast, diese Zeit dem Gedächtnis der Menschwerdung Deines Wortes, und seiner Geburt aus der gebenedeiten Jungfrau zu widmen; gib all Deinem Volk sol-

che Gemeinschaft in dem, was sie feiern, daß wir, durch Deine Gnade erlöst und in die Zahl Deiner Kinder aufgenommen, ohne Wanken bestehen in der Kindschaft, die wir empfangen haben, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit

vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

O Du Urheberin des Lichts, im Geist der Heiligkeit allmächtige Dreieinigkeit, die Du jede Kreatur im All und über demselben in reiner Güte aus dem Nichtsein hervorbrachtest, um alle nach Deinem Ratschluß für die Vollendung zu erhalten.

Durch den Sieg Jesu, des Auferstandenen und in die Himmel herrlich Erhobenen, wurde uns, dem irdischen Geschlecht, der Geist Deiner Gottheit zuteil, der nach Deinen unaussprechlichen, uns erwiesenen Wohltaten in uns auch die Buße für unsere fleischliche Schwäche und Sterblichkeit weckt – deshalb laß uns Elende nicht in bösen Werken sterben, noch dem Bösen, dem Beneider und Verderber ausgeliefert sein, sondern belebe Dein Volk und erleuchte Deine Kirche mit dem Leben ihres Haupftes; schenke uns Kraft und stärke uns, Deinen guten und vollkommenen Willen zu tun, damit wir würdig seien, aus dem nächtlichen und finsternen Übel unsrer verweslichen Wirklichkeit durch die Verdienste Christi die Ewigkeit Deines unvergänglichen Reiches zu erblicken, wo wir jung, erneuert und rein vor Deiner Huld dargestellt werden zum immerwährenden Lobpreis Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare

Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge- priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all- barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Dei-

ne unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Ge- bete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; be- festige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Voll- zahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und be- schleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen leben- digen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, * strömt Glück in meine Seele ein; * doch meine höchste Freude ist, wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. **K**ein Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Chris- tus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, *
gibst dem, der bittet, neuen Mut; *
Dich suchen nimmt von uns das
Leid, * Dich finden, welche Selig-
keit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist *
die Güte, die Du uns erweist. * Nur
wer sich ganz in Dich versenkt, *
verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt:

5. Du unser Glück in dieser Zeit, *
Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir
erstrahlt der Gottheit Schein; * laß
uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhält den HErrn *
und mein Geist jubelt in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich
seelig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an mir ge-
tan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu
Geschlecht * über alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit seinen
Gaben * und entlässt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsren Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater und dem Soh-
ne * und dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘3. Oktavsamstag

¶ Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 52, 7 - 15

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet
nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!
Ref. Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, *
kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekennen

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis || wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln || Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröhrend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**D**enn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer

Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedefürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater ... **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 98 ¹**S**ingt dem HErrn ein neues Lied; denn || er tat Wunder! * Seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. * ²**D**er HErr gab seine Hilfe || zu erkennen, * enthüllte sein ge-rechtes Tun vor || den Augen der Völker.

³**E**r gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. * ⁴**J**auchzt dem HErrn, || alle Welt! * Frohlockt, jubelt und spielt!

⁵**S**pielt dem HErrn || auf der Zither, * auf der Zitther mit lautem Klang! * ⁶**M**it Posaunen und || Hörner-schall * jauchzt vor || dem König, dem HErrn!

⁷Es brause das Meer und was || es
erfüllt, * der Erdkreis || und seine
Bewohner! * ⁸Die Ströme mögen ||
Beifall rauschen, * Die Berge ju-
beln im Chor

⁹vor || unserm HErrn, * wenn er
kommt, || die Erde zu richten! * Er
richtet den Erdkreis gerecht, * die
Völker so, wie es recht ist.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne,
* und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

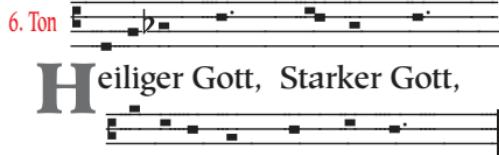
Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton



Heiliger Gott, Starker Gott,
Heiliger Unsterblicher;

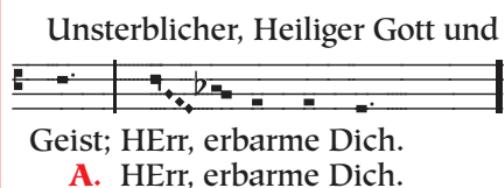
HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott,



Unsterblicher, Ewiger;
Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott, Heiliger



Unsterblicher, Heiliger Gott und
Geist; HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

HErrengebet im 6. Ton



Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name; Dein Reich
komme; Dein Wille geschehe, wie
im Himmel so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute und
vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht

in Versuchung, sondern erlöse

uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. A. Damit sie von der Demut des Friedfürsten Christus lernen.

O Gott, schenke uns Deinen Frieden. A. Und führe alle Völker in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. A. Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und N.N.) und allen Kranken sei || Du barmherzig. A. Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. A. Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geprisesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. A. Amen.

13.2. Tagesgebet

HErr, unser Gott, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solche feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines eingeborenen Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit von Ewigkeit

wohnte, und zu dieser Zeit von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in die Welt geboren wurde, von allen Widerwärtigkeiten des gegenwärtigen Lebens befreit und zu den unvergänglichen Freuden des zukünftigen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du, o HErr Jesu, der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat; mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlösen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätz bare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Chris-

tum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

oder ein anderes Heilig-Lied

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und

auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrkt.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken|| auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 3, 13 - 17

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet
nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!

Ref. Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, *
kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu ren Sünden, Missetaten und Über tretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den All mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chris tum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all mächtigen Vaters, woher er kom men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferste hung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66¹⁰ Freut euch mit Jerusalem,
* und jubelt mit ihr alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

11 Auf daß ihr trinkt und euch sättigt * an der Brust ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und euch erfreut * an der Fülle ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe...

12 Denn so spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite ich zu dir den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir...

Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen * und auf den Knien schaukeln. * **13** Wie einen, den seine Mutter tröstet, * so möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir...

14 Wenn ihr das seht, * dann wird euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ... **A.** Ehre sei...

8.2. Psalm

Ps. 100¹ Jauchzt dem HErrn, alle Welt! * **2** Dient dem HErrn in Freude! Tretet vor sein Antlitz mit Frohlocken! * **3** Seid euch bewußt: Der HErr allein ist Gott! * Er ist

unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die Schafe seiner Weide.

4 Mit Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen seine Höfe! * Dankt ihm, verherrlicht seinen Namen! *

5 Denn gütig ist der HErr; * in Ewigkeit währt seine Huld und seine Treue für und für.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Ge-rech||tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be||drängten Menschen: **A.** Und komm ih||nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Be-kannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**N.N.** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Va-ter wesensgleich, der Uner-meßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Chri-

stus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wie-dergebirth durch Deinen Geist täg-lich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Men-schenkinder zu einem neuen Ge-schlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch den-selben Geist preisen wir Dich, Ge-priesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lo-bes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Herr, unser Gott, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solche feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines ein-geborenen Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit von Ewigkeit wohnte, und zu dieser Zeit von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in die Welt geboren wurde, von allen Wi-derwärtigkeiten des gegenwärtigen Lebens befreit und zu den unver-gänglichen Freuden des zukünfti-gen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen **H**errn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzebet

OGott, Du hast Deinen eingebore-nen Sohn zum Heiland des Men-schengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß

uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebe

Erlauchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Hochgelobt bist Du, o Gott, allmächtiger HErr! Den Tag erleuchtest Du mit dem Sonnenlicht Deines Lebens und erhellst die Nacht mit dem Feuerglanz Deines Wesens; durch den vergangenen Tag hast Du uns hindurchgebracht, um in der Nacht die Morgenröte zu erwarten; nimm unser Abendgebet an und erleuchte Dein Erbe mit der Fülle Deiner Liebe – richte auf um uns herum den schützenden Zaun Deiner heiligen Engel, ja, umgebe uns mit dem Pfahlwerk Deiner Wahrheit. Bewache uns in Deiner Kraft, rüste uns aus mit Deiner Gerechtigkeit, damit wir jedem Anschlag des Widersachers standhalten. Gewähre uns auch, daß dieser Abend samt der nachfolgenden Nacht heilig, friedlich und glückselig sei, und wir in der Frische eines erneuerten Wesens begegnen Dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit in Deiner und unsrer Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbar-e Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wan-deln in Heiligkeit und Gerechtig-keit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erschei-nung des großen Gottes und unse-res Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge-priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-abarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Chris-tus, unser Hohenpriester und Für-sprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Dei-ne unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Dei-ner Wohnstätte, die Bitten und Ge-bete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kir-che. Gieße die Fülle Deines Erbar-mens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Hei-lichen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen leben-

digen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, * strömt Glück in meine Seele ein; * doch meine höchste Freude ist, * wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. **Kein** Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. **Du** tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. **Kein** Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt:

5. **Du** unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhobt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste...

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘4. Oktavsonntag

¶ Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: 2. Buch Moses, Buch des Auszugs – 12, 43 - 51

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Ruf: Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt; die Herrschaft ruht auf seinen Schultern.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekennen

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen sich vor Dir, * wie man sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Denn wie am Tag von Midian zerbrichst du das Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf unserer Schulter * und den Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jeder Stiefel, der dröhrend daherstampft, * und jeder Mantel, der in Blut gewälzt ist * fällt dem Brand anheim * und wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Denn ein Kind ist uns geboren * ein Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf seinen Schültern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Groß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht und Gerechtigkeit, * Jetzt und für alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 34 Preisen will ich den HErrn jederzeit, * immer sei sein Lob in meinem Munde! * ³Meine Seele

röhmt sich im HErrn. * Die Armen mögen es hören und sich freuen!

⁴Verherrlicht mit mir den HErrn; * seinen Namen laßt uns gemeinsam rühmen! * ⁵Ich suchte den HErrn, und fand Erhörung, * Befreiung von allen meinen Ängsten.

⁶Blickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß sich nicht schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter; er rief, und der HErr vernahm es * und half ihm aus all seinen Nöten. * ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel des HErrn um alle, die ihn fürchten, und befreit sie.

⁹Kostet und seht, wie gut der HErr ist! * Selig der Mann, der ihm vertraut! * ¹⁰Fürchtet den HErrn, ihr seine Heiligen! Denn wer ihn fürchtet, leidet kein Mangel. * ¹¹Mächtige darben und hungern; doch wer den HErrn sucht, vermißt kein Gut.

¹²Kommt, ihr Söhne, hört mich an! * Die Furcht des HErrn will ich euch lehren! * ¹³Wer ist der Mann, der Leben wünscht * und glückliche Tage sehen möchte?

¹⁴Bewahre vor Bösem deine Zunge * und vor falscher Rede deine Lippen! * ¹⁵Laß ab vom Bösen und tu das Gute, * suche Frieden und jage ihm nach!

¹⁶Die Augen des HErrn achten auf die Frommen * und seine Ohren auf ihr Schreien. * ¹⁷Das Antlitz des

HErrn droht den Übeltätern, * um ihr Gedenken vom Lande zu tilgen.

¹⁸Rufen jene, so hört es der HErr * und rettet sie aus allen ihren Nöten. * ¹⁹Nahe ist der HErr den geknickten Herzen, * hilft allen, die zerknirschten Geistes sind.

²⁰So zahlreich die Leiden des Gerichteten auch sind, * aus allen wird ihn der HErr befreien. * ²¹Er behütet jedes seiner Glieder, * nicht eines wird davon zerbrochen.

²²Den Frevler erwischt das Unheil; * wer den Gerechten haßt, der muß es büßen. * ²³Der HErr erlöst die Seele seiner Diener; * straflos bleibt, wer ihm vertraut.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

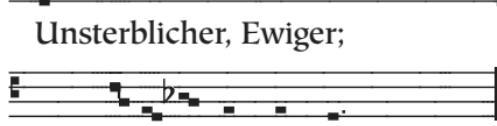
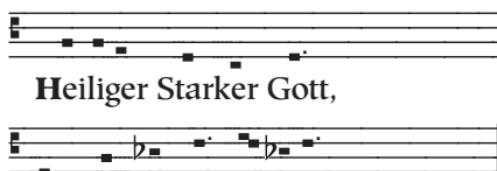
VIII. Kyrie [De angelis]
von den Engeln

6. Ton

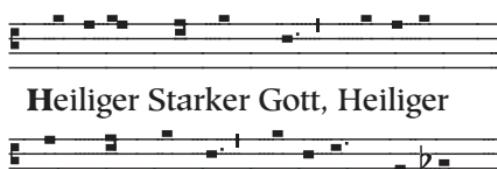


Heiliger Gott, Starker Gott,
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

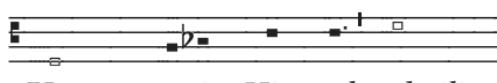


Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.

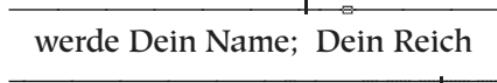


Unsterblicher, Heiliger Gott und
Geist; HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

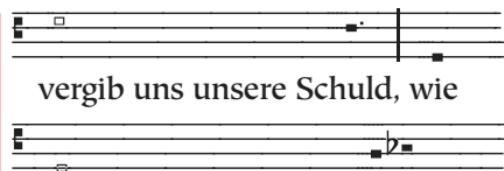
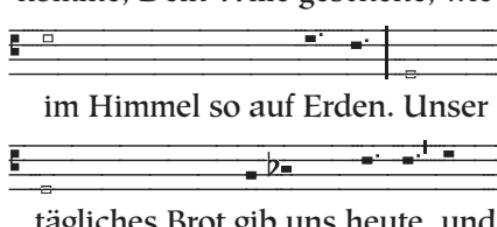
HErrengebet im 6. Ton



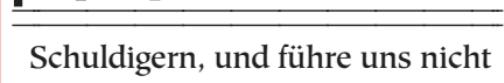
Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name; Dein Reich



komme; Dein Wille geschehe, wie
im Himmel so auf Erden. Unser



vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten Christus lernen.

O Gott, schenke uns Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen ent-schlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

Kurze Gebetsstille

13. Versammlungsgebet

13.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Ge-priesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, die Knechtschaft der Sünde hält uns Menschen gefangen. Nimm dieses alte Joch von uns, wir bitten Dich, und

schenk uns die neue Freiheit durch die Geburt Deines Sohnes in unserem sterblichen Fleisch; durch den selben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wol-

lest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Wir preisen Dich, HErr, unser Gott, daß Du uns hast aufstehen lassen und Deinen Ruhm in unsern Mund gelegt hast, damit wir Dich anbeten und Deinen heiligen Namen verehren; wir erflehen Dein Erbarmen, das Du uns erwiesen hast, damit wir leben: Deine Hilfe

möge jenen zuvorkommen, die vor dem Antlitz Deiner Herrlichkeit stehen und nach Deiner Verheißung im Übermaß Deine Gnade erwarten; laß sie Deine unaussprechliche Güte rühmen, denn sie dienen Dir stets in Ehrfurcht und Liebe, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, dem Allherrschер der Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätz bare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige

Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Hei-

ligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrts.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. **O** Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. **Dir**, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geßschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken

Rett||ter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein

Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken||auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 **Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.**

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 2, 13 - 23

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66¹⁰ Freut euch mit Jerusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

11 Auf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

12 Denn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * **13** Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

14 Wenn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste... **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 43¹ Schaffe mir || Recht, o Gott, * und führe meine Sache gegen ein || unheiliges Volk! * Vor Lügnern und Frevlern rette mich! **2** Denn Du, o Gott, bist || meine Stärke. * Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einhergeh'n, vom Feind bedrängt?

3 Sende Dein Licht und || Deine Wahrheit! * Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg || und zu Deiner Wohnstatt! *

4 So will ich zum Altare || Gottes treten, * zu Gott, der mich erfreut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen, || HErr, mein Gott! * **5** Was bist du so betrübt, meine Seele, und || so traurig in mir? * Harre auf Gott, denn ich werde || ihn noch preisen, * meinen || Helfer, meinen Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender alles Guten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung - überspringen

11. Abendliche Sonntagsbitten

Gott Vater im Himmel, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, A. sei

uns armen Sündern gnädig.

Um den Frieden von oben und um
das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir

bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen
Kirche Gottes, um die Befreiung
des Berges Zion und um das Heil
aller Seelen, laßt uns zum HErrn
flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten,
Evangelisten, Hirten und Lehrer,
damit die Heiligen für die Erfüllung
ihres Dienstes zugerüstet und
wir vollkommene Menschen werden
und Christus in seiner vollen-
deten Gestalt darstellen, laßt uns
zum HErrn flehen: A. Wir bitten
Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe,
Priester und Diakone, damit sie
das Evangelium in Lehre und Le-
ben verkünden, laßt uns zum HErrn
flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht;
um die Gnadengaben, ihre rechte
Ausübung und um die Früchte des
Geistes, laßt uns zum HErrn fle-
hen: A. Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Auch um die Bußfertigkeit des
Herzens und wahre Reue; um die
Verzeihung aller unserer Versäum-
nisse und Unwissenheiten und um
die Gnade des Heiligen Geistes,
laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir
bitten Dich, erhöre uns.

Für alle kranken und leidenden
Menschen, für alle verfolgten Chri-
sten, und für alle, die dem Tode
nahe sind, laßt uns zum HErrn fle-
hen. A. Wir bitten Dich, erhöre
uns.

Für alle Menschen in dieser Welt
laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir
bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen,
der Lebenden und der Entschlafen-
den, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, A. Wir bitten
Dich, erhöre uns.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

Nach einer kurzen Stille:

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermessliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täg-

lich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geopriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. A. Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, die Knechtschaft der Sünde hält uns Menschen gefangen. Nimm dieses alte Joch von uns, wir bitten Dich, und schenk uns die neue Freiheit durch die Geburt Deines Sohnes in unserem sterblichen Fleisch; durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. A. Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge.

Auf unserem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der

Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Guter HErr der Herrlichkeit, hör unsere Gebete und erhöre unsere Bitten; mache ein Zeichen an uns zum Zeugnis Deiner Güte. Du bist groß und erwirkst Wunder, Du allein bist Gott, im Erbarmen mächtig und in der Kraft gnädig, zu helfen, zu trösten und zu retten alle, die auf Dich hoffen; geleite uns auf den Weg Deiner Wahrheit, und durch Deine Hilfe erfreue alle Herzen zum Lobpreis Deines heiligen Namens, denn Dir, Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß

unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines

Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, * strömt Glück in meine Seele ein; * doch meine höchste Freude ist, * wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. **K**ein Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. **D**u tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. **K**ein Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

5. Du unser Glück in dieser Zeit, *
Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir
erstrahlt der Gottheit Schein; * laß
uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhält den HErrn *
und mein Geist jubelt in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an mir ge-
tan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu
Geschlecht * über alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm mächtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsren Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater und dem Soh-
ne * und dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘5. Oktavmontag

¶ Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: 5. Buch Moses, Buch des wiederholten Gesetzes – 10, 12 - 18

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet
nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!
Ref. Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, *
kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis || wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln || Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Ihren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Denn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Jeder Stiefel, der dröhrend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Denn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Chri-

stus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Groß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater ...

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 28 ¹**I**ch rufe Dich an, || HErr, mein Fels! * Sei || gegen mich nicht taub, * damit Du Dich nicht schweigend || von mir wendest * und ich wie jene werde, || die zur Grube sanken!

Höre auf mein || lautes Flehen, * da ich zu || Dir um Hilfe rufe, * da ich meine || Hände hebe * zu Deinem Allerheiligsten im Tempel!

Raffe mich nicht mit den Frevlern hin und mit den || Übeltätern, * die freundlich zwar mit ihren Nächsten reden, jedoch im || Herzen Böses sinnen! * ⁴**V**ergilt ihnen nach || ihrem Tun * und nach der || Bosheit ihres Handelns!

Gib ihnen nach dem Werk || ihrer Hände, * zahle ihnen || heim, was sie verdient! * ⁵Denn sie achten nicht auf das Tun des HErrn und auf das Werk || seiner Hände. * Er reißt sie nieder und || baut sie nicht mehr auf.

⁶Gepriesen || sei der HErr; * denn er hat mein || lautes Flehn' erhört! *

⁷Der HErr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn ver|traut mein Herz.* Hilfe wurde mir zuteil; darüber jauchzt mein Herz, und mit meinem || Lied will ich ihm danken.

⁸Seines Volkes Stärke || ist der HErr,
* eine rettende || Burg seinem Ge-salbten. * ⁹Hilf Deinem Volk und segne Dein Erbe! * Weide und || hege sie auf ewig!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton

Heiliger Gott, Starker Gott,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott,

Unsterblicher, Ewiger;

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott, Heiliger

Unsterblicher, Heiliger Gott und

Geist; HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

HERrengebet im 6. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser



11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen Leibe Christi.

Mehr Du den Glauben und die Liebe in Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller Deiner Ämter.

Lenke Du, o Herr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. A. Damit sie von der Demut des Friedfürsten Christus lernen.

O Gott, schenke uns Deinen Frieden. A. Und führe alle Völker in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. A. Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und N.N.) und allen Kranken sei Du barmherzig. A. Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. A. Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermessliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geopriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. A. Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, in der Menschwerdung Deines Sohnes hat alles menschliche Streben nach Dir seinen Ursprung und kommt darin zur Vollendung, darum bitten wir: – Laß uns Christo gehören, in dem das Heil aller Menschen begründet ist, durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewor denen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfangslosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittegebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

Schatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrscher – Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Deine Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsren Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöre sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt durch unsren HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gna-

denerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Ge-

bete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrt.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge|rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver|gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des

Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Matthäus – 15, 10-20

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder s, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu ren Sünden, Missetaten und Über tretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den All mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chris tum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all mächtigen Vaters, woher er kom men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferste hung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66¹⁰ Freut euch mit Jerusalem,
* und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Frohlockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

11 Auf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

12 Denn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu dir den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * **13** Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

14 Wenn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste...

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 50 **1** Der HErr, der Gott der || Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. * **2** Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. * **3** Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht || vor ihm her, * rings um ihn ein || riesengroßer Sturm. * **4** Dem Himmel droben und der Erde || ruft er zu, * bereit, sein Volk zu richten:

5 „Schart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund || mit mir schlossen!“ * **6** Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott || selbst erscheint als Richter. * **7** „So höre, mein Volk, || ich will reden! * Israel, ich klage dich an! Ich || bin der HErr, dein Gott.

8 Nicht wegen deiner Schlachtopfer rüße ich dich, * sind doch deine Brandopfer || stets mir vor den Augen. * **9** Ich nehme den Jungstier aus deinem || Stall nicht an, * die Böcke || nicht aus deinen Hürden.

10 Mir gehören ja alle Tiefe des Waldes, * zu Tausenden das || Wild auf meinen Bergen. * **11** Ich kenne alle Vögel des Himmels; * was sich regt auf der || Flur, das ist mein eigen.

12 Hätte ich Hunger, ich müßte es || dir nicht sagen; * mir gehört ja die Erde || und was sie erfüllt. * **13** Esse ich etwa das || Fleisch von Stieren, * oder trinke || ich das Blut der Böcke?

¹⁴ Bringe Gott Dank als Opfer dar * und entrichte dem Höchsten dein Gelübde! * ¹⁵ Rufe mich an am Tag der Not! * Ich werde dich erretten, und du sollst mich ehren!"

¹⁶ Zum Frevler aber spricht Gott: "Wieso zählst du meine Geßbote auf, * führst meinen Bund in deinem Munde? * ¹⁷ Dabei hassest du doch die Zucht * und ver nachlässt mein Wort!

¹⁸ Siehst du einen Dieb, so suchst Du mit ihm die Freundschaft, * und mit Ehebrechern die Gemeinschaft. * ¹⁹ Deinen Mundgebrauchst du zur Schlechtigkeit, * deine Zunge nur zur Täuschung.

²⁰ Gegen deinen Bruder redest du Schändliches, * häufst Verleumdung auf den Sohn deiner Mutter. * ²¹ Solches tust du. Würde ich schweigen, so könntest du glauben, ich sei gleich wie du. * Ich klage dich an und rück es dir vor Augen!

²² Merkt euch das, die ihr Gott vergessen! * Sonst richte ich ein Blutbad an, und niemand kann euch retten! * ²³ Wer Dank als Opfer entrichtet, der ehrt mich, * und wer meinen Pfad einhält, dem zeig ich Gottes Heil.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.
Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung beten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

Gedenke (N.N. und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geprisesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, in der Menschwerdung Deines Sohnes hat alles menschliche Streben nach Dir seinen Ursprung und kommt darin zur Vollendung, darum bitten wir: – Laß uns Christo gehören, in dem das Heil aller Menschen begründet ist, durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfangslosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß

uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

HERR und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle

zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes

und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge- priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und

beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, * strömt Glück in meine Seele ein; * doch meine höchste Freude ist, * wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. Kein Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt:

5. Du unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes IsraeI an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘6. Oktavdienstag

¶ Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: 5. Buch Moses, Buch des wiederholten Gesetzes – 30, 1 - 14

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet
nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!
Ref. Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, *
kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis || wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln || Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröhrend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen...

⁵**D**enn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedefürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei ... A. Christus ist...

8.2. Psalm

Ps. 63 ²**G**ott, Du || bist mein Gott, * allein Dich suche ich! * Meine Seele dürstet nach Dir, mein Leib schmachet nach Dir * gleich einem dürren, lechzenden || Lande ohne Wasser.

³**S**o schaue ich im Heiligtum || nach Dir aus, * um Deine Macht und || Herrlichkeit zu sehen. * ⁴**D**enn Deine Huld ist köstlicher als Leben; * meine Lippen || sollen Dich lobpreisen.

⁵**S**o will ich Dich rühmen mein || Leben lang, * in Deinem Namen || die Hände erheben! * ⁶**W**ie an Fett und || Mark gesättigt, * mit jubelnden Lippen verherrlicht Dich mein Mund.

⁷**W**enn ich Deiner gedenke auf || meinem Lager, * in den Nachtwachen || mich vertief in Dich. * ⁸**D**u bist mir ja zur Hilfe geworden, * ich frohlocke im || Schatten Deiner Flügel.

9 Meine Seele hängt an Dir,* Deine
|| Rechte hält mich fest. * ¹⁰Doch
wer mir zum Verderben nach dem ||
Leben trachtet,* muß in die Tiefen
|| der Erde versinken.

11 Der Gewalt des Schwertes gibt ||
man sie preis,* den Schakalen ||
werden sie zur Beute.* ¹²Doch der
König freut sich in Gott.* Es rüh-
men sich alle, die bei ihm geschworen;
den Lügnern || wird der Mund
verschlossen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton

Heiliger Gott, Starker Gott,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

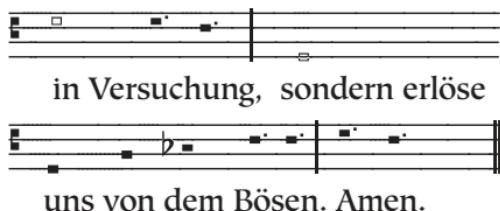
Heiliger Starker Gott,

Unsterblicher, Ewiger;

Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott, Heiliger
Unsterblicher, Heiliger Gott und
Geist; HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name; Dein Reich
komme; Dein Wille geschehe, wie
im Himmel so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute und
vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse

uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedfürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Ein||tracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und nie||mand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Dei-

nen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriester, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer wiederhergestellt, darum bitten wir: – Laß uns teilhaben an der Gottheit Deines Sohnes, der unsere Menschennatur angenommen hat, und nun mit Dir und dem Heiligen Geiste im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit.

Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittegebe

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi, Du hast uns wiederum aufgerichtet und zum Gebet versammelt. Erweise uns Gnade, damit Dich unsre Lippen preisen, und nimm die Huldigung unsres Dienstes an. Lehre uns Deine himmlische Satzung, denn vollkommen zu beten wissen wir nicht, wenn Du, o HErr, uns durch Deinen Heiligen Geist nicht anleitest. Verzeihe, vergib und übe Nachsicht mit unserer Unvollkommenheit. Würdest Du die Übertretungen beachten, HErr, wer könnte vor Dir bestehen? Bei Dir ist jedoch unsere Erlösung, un-

ser Heil bist Du und unser Helfer, der Heilige und der mächtige Schirmherr unseres Lebens; deshalb lobpreisen wir die Macht Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, heute und täglich, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; wel-

chem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit

Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrte.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‡ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‡ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‡ alters her * durch den Mund seiner ‡ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

¶ unsern Feinden * und aus der Hand ‡ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‡ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht ‡ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‡ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‡ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‡ Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‡ unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen ‡ de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‡ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‡ und dem Sohne * und ‡ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‡ allezeit * in ‡ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 4, 21 - 31

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!

Ref. Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder s, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu ren Sünden, Missetaten und Über tretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den All mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chris tum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all mächtigen Vaters, woher er kom men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferste hung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰Freut euch mit Je|rusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Froh|lockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹Auf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Denn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite|| ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹⁴Wenn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater...

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 87 ¹Was er gegründet auf heiligen Bergen, || liebt der HErr; * ²Er || liebt die Tore Sions * mehr als alle Wohn|stätten Jakobs. * ³herrliches spricht man von || dir, du Gottesstadt:

"Rahab und Babel zähle ich zu meinen Bekennern; * ja, Philistäa, Tyrus samt Kusch – || sie sind dort geboren!" * Und von Sion heißt es: "Mann für Mann ist in || ihm geboren; * Er selbst, der Höch|ste, hat es gegründet."

⁶Der HErr trägt ein in die || Völkerliste: * "Dieses ist dort geboren." *

⁷Da singen || sie wie Tänzer: * "Alle meine || Quellen sind in dir!"

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung beten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

A. HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HERRN in der Einheit bauen.

Behüte alle Engel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **N.N.** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit und Geduld.

Du öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Dei-

nen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Geprisesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer wiederhergestellt, darum bitten wir: – Laß uns teilhaben an der Gottheit Deines Sohnes, der unsere Menschennatur angenommen hat, und nun mit Dir und dem Heiligen Geiste im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittegebete

Erlauchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

HErr, unser Gott, Du hast die Himmel geneigt und bist zum Heil der gesamten Menschheit herabgestiegen; schau auf jene, die Dein Zeugnis angenommen haben und keine Menschenhilfe erwarten, sondern auf Deine Gnade harren und sehnlich Dein Heil erwarten. Behüte sie jederzeit, auch an diesem Abend und dieser anbrechenden Nacht, vor jedem Feind und feindlichem Werk des Bösen, vor eitlen Gedanken und arglistigem Sinn; denn gelobt und hoch zu preisen ist das Reich Deiner Herrschaft, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsren HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Hei-

lig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge-
priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-
barmherziger Vater, in dessen
Gegenwart unser HErr Jesus Chris-
tus, unser Hohenpriester und Für-
sprecher, nicht aufhört, durch die
Verdienste seines Leidens Fürbitte
für uns einzulegen:

We bitten Dich demütig, blicke
herab auf uns, Deine unwürdigen
Diener, die wir in seinem Namen
uns Dir nahen und auf Deinem Al-
tar diese heiligen Gaben darstellen,
das Gedächtnis des einen Opfers,
das einmal für uns dargebracht
wurde, und um der Verdienste wil-
len jenes seines Opfers, erhöre Du
im Himmel, Deiner Wohnstätte,
die Bitten und Gebete, welche vor
Dich gebracht worden sind in Dei-
ner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens
über alle Deine Geschöpfe aus; be-
festige Deine Kirche mit himmlis-
cher Gnade; sammle Dir die Voll-
zahl Deiner Auserwählten; erquik-
ke Deine entschlafenen Heiligen
mit Frieden und Freude, und be-
schleunige die Zukunft und das
Reich Deines Sohnes, welchem mit
Dir, o allmächtiger Vater, und dem
Heiligen Geiste, dem einen leben-
digen und wahren Gott, sei alle
Ehre und Ruhm, Anbetung und
Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.
2. **Kein** Lied so sehr zu Herzen
dringt, * **kein** Klang, kein Ton so
lieblich klingt, * **kein** Name bringt
so reichen Lohn, * als Jesus Christus,
Gottes Sohn.
3. **Du** tröstest den, der Buße tut, *
gibst dem, der bittet, neuen Mut; *
Dich suchen nimmt von uns das
Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.
4. **Kein** Wort, o Jesu, würdig preist *
die Güte, die Du uns erweist. * Nur
wer sich ganz in Dich versenkt, *
verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt:

5. **Du** unser Glück in dieser Zeit, *
Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir
erstrahlt der Gottheit Schein; * laß
uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn *
und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen *
die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
seelig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und entlässt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsren Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne *
und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘7. Oktavmittwoch

¶ *Morgengebet*

Göttliche Lesung: 5. Buch Moses, Buch des wiederholten Gesetzes – 30, 15-20

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder s, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu ren Sünden, Missetaten und Über tretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den All mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chris tum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all mächtigen Vaters, woher er kom men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferste hung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**Das Volk, das in Finsternis** ||
wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln || Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

2**Ihren Jubel machst Du,** || o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

3**Denn wie am Tag von** || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

4**Jeder Stiefel, der dröhrend daherstampft,** * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

5**Denn ein Kind ist** || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Chris-

tus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

6**Groß** ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versünnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 36 ²**Der Spruch des Gottlosen** lautet: “Unrecht zu tun steckt mir || tief im Herzen!” * Es gibt keine Gottesfurcht vor seinen Augen. * ³**Denn er schmeicht sich selbst,** * nach eigenem Urteil seine Schuld zu entdecken und zu hassen.

⁴**Die Worte seines Mundes sind** ||
Lug und Trug; * weise und gut zu handeln, || das hat er verlernt. *

⁵**Bosheit** ersinnt er auf || seinem Lager, * führt einen schlimmen Lebenswandel, verabscheut nicht das Böse.

⁶HErr, bis an den Himmel reicht ||
Deine Huld, * Deine Treue, so ||
weit die Wolken ziehn! * ⁷Deine
Gerechtigkeit gleicht den Gottes-
bergen, Dein rechtes Urteil dem ||
großen Weltmeer. * Menschen und
Tiere umfaßt || Deine Hilfe, HErr.

⁸Wie kostbar ist Deine || Huld, o
Gott! * Im Schatten Deiner Flügel ||
bergen sich die Menschen. * ⁹Am
Reichtum Deines Hauses la||ben sie
sich, * mit dem Strom Deiner ||
Wonnen tränkst Du sie.

¹⁰Ja, bei Dir ist die Quelle des Le-
bens, * in Deinem || Licht schau'n
wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine
Gnade denen, || die Dich kennen,
* den Rechtgesinnten || Dein gerech-
tes Walten!

¹²Nicht komme über mich der || Fuß
des Stolzen; * die Faust des Frev-
lers || jage mich nicht fort! * ¹³Dann
müssen die Übel||täter fallen; * sie
stürzen und können || sich nicht
mehr erheben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton

Heiliger Gott, Starker Gott,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott,

Unsterblicher, Ewiger;

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott, Heiliger

Unsterblicher, Heiliger Gott und

Geist; HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

HERrengebet im 6. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich
komme; Dein Wille geschehe, wie
im Himmel so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute und
vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.
A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller Deiner Ämter.

Lenke Du, o Herr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten Christus lernen.

O Gott, schenke uns Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermessliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Ge-

schlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

HERR, unser Gott, in der heiligen Familie hast Du uns ein leuchtendes Vorbild geschenkt. Darum bitten wir Dich, gib unseren Familien die Gnade, daß auch sie in Frömmigkeit und Eintracht leben und einander in der Liebe verbunden bleiben. Führe uns alle zur ewigen Gemeinschaft in Deinem Vaterhaus, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HERRN, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und Ihn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude Ihn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch Ihn, Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

14. Gebete

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben las-

sen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

Vom Schlummer der Schläfrigkeit hast Du uns, HErr, unser Gott, erwachen lassen und hast von uns vertrieben die Schatten der Träume; durch Deinen heiligen Ruf hast Du uns aus der Müdigkeit der Nacht zur Erhebung unserer Hände ermuntert, damit wir bekennen die Gnadenurteile Deiner Gerechtigkeit. So nimm doch die Bitten, Gebete, Bekenntnisse und Dienste aller Deiner Gläubigen an – schenke uns, o Gott, einen unbeschämmbaren Glauben, zuverlässige Hoffnung und ungeheuchelte Liebe; segne unsern Eingang und Ausgang, unsre Gedanken, Worte und Werke, und gewähre, daß wir den Anbruch des niemals endenden Tages erreichen, indem wir loben, preisen und rühmen Dich, den Güttigen, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unsern Gott, dem Verherrlichung und Anbetung gebührt jederzeit und ewiglich.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt

durch unsren HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und

auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquike Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrts.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ḡeschenkt ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken||auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 6, 14 - 18

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder s, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu ren Sünden, Missetaten und Über tretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den All mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chris tum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all mächtigen Vaters, woher er kom men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferste hung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66¹⁰ Freut euch mit Je|rusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Froh|lockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

11 Auf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

12 Denn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * **13** Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

14 Wenn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 19² Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes; * vom Werk seiner Hände kündet das Firmament. * **3** Tag gibt dem Tag die || Botschaft weiter, * Nacht gibt der || Nacht die Kunde weiter.

4 Ohne Rede und || ohne Worte, * man hört || ihre Stimme nicht. *

5 Dennoch ergeht über alles Land ihr Schall, bis ans Ende der Welt || ihre Sprache. * Er schuf ein || Zeltdach für die Sonne.

6 Sie ist wie ein Bräutigam, der aus seinem Ge|mach hervorkommt, * läuft freudig || wie ein Held die Bahn. * **7** Vom Ende des Himmels geht sie aus, und ihr Umlauf reicht wieder bis || an sein Ende. * Nichts kann sich || ihrer Glut entziehen.

8 Das Gesetz des HErrn ist fehlerlos, er|quickt die Seele. * Die Weisung des HErrn ist zuverlässig, macht weise die || Unerfahrenen. *

9 Die Befehle des HErrn sind recht, erfreulen das Herz. * Das Gebot des HErrn ist strahlend rein, || erleuchtet die Augen.

10 Die Furcht des HErrn ist lauter, hat dauernden Bestand. * Die Entscheidungen des HErrn || sind wahr, sind gerecht. * **11** Köstlicher sind sie als Gold und als Feingold in Menge, * süßer als || Honig, Wabenhonig.

¹²Auch Dein Knecht nimmt || sie als Warnung, * ihre Beifolge bringt viel Lohn. * ¹³Doch unbewußte Fehler – wer kann || sie bemerken? * Von verborgenen || Sünden mach mich rein!

¹⁴Auch vor verbrecherischen Menschen bewahre Deinen Knecht, daß sie nicht über mich herrschen!

* Dann bin ich makellos und || frei von schwerer Schuld. * ¹⁵Mögen Dir gefallen meines || Mundes Worte, * meines Herzens Gedanken vor Deinem Antlitz, HErr, mein || Fels und mein Erlöser!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (**N.N.** und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden

und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

13.2. Tagesgebet

HERR, unser Gott, in der heiligen Familie hast Du uns ein leuchtendes Vorbild geschenkt. Darum bitten wir Dich, gib unseren Familien die Gnade, daß auch sie in Frömmigkeit und Eintracht leben und einander in der Liebe verbunden bleiben. Führe uns alle zur ewigen Gemeinschaft in Deinem Vaterhaus, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HERRN, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und

herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

OGott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHN Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHN schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHN, Jesum Christum, unseren HERRN. **A. Amen.**

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrcher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-

rechtheit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Du kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsre Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unsrer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wan-deln in Heiligkeit und Gerechtig-keit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erschei-nung des großen Gottes und unse-res Heilandes Jesu Christi; wel-chem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge- priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all- barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Ge- bete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; be- festige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Voll- zahl Deiner Auserwählten; erquik- ke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und be- schleunige die Zukunft und das

Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen leben- digen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, * strömt Glück in meine Seele ein; * doch meine höchste Freude ist, * wenn Du, o Jesu, bei mir bist.
2. **K**ein Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.
3. **D**u tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Selig- keit.
4. **K**ein Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.
5. **D**u unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele er||hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, mei- nem Retter. * Denn Er hat || angese- hen * die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und entlässt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsren Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 Die Gnade unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘8. Beschneidung Jesu

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jeremia – 31, 31 - 34

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Ruf: Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt; die Herrschaft ruht auf seinen Schultern.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekennen

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen sich vor Dir, * wie man sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von Midian zerbrichst du das Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf unserer Schulter * und den Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröhrend daher stampft, * und jeder Mantel, der in Blut gewälzt ist * fällt dem Brand anheim * und wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**D**enn ein Kind ist uns geboren * ein Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedfürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht und Gerechtigkeit, * Jetzt und für alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater ...

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 141 ¹**H**ERR, ich rufe Dich an, eile mir zu Hilfe! * Höre meine Stimme, sooft ich zu Dir rufe! * ²Mein Gebet steige wie Weihrauch vor Dich, * das Erheben meiner Hände als das Abendopfer!

³Setze, o HErr, vor meinen Mund
eine Wache, eine Wehr vor das Tor
|| meiner Lippen! * ⁴Laß mein Herz
sich nicht zu || schlimmer Rede neigen,
* daß ich nicht unrechte Taten
vollfüre mit Leuten, die Übel||täter
sind! * Von ihren Leckerbissen ||
will ich gar nicht kosten.

⁵Der Gerechte mag mich in Güte
schlagen, um || mich zu bessern; *
aber das Salböl des Gottlosen || soll
mein Haupt nicht zieren! * Denn
mein Schmuck ist || mein Gebet *
bei || aller ihrer Bosheit.

⁶Werden ihre Richter auf den Fel-
sen hin||abgestürzt, * so erfahren
sie, wie gut es || meine Reden mein-
ten. * ⁷Wie Trümmer und Bruch-
stücke auf der Erde sind dann ihre
Geben || hingestreut * für den
Ra||chen der Unterwelt.

⁸Ja, auf Dich, HErr || und Gebieter, *
sind ge||richtet meine Augen. * Zu
Dir nehme ich || meine Zuflucht; *
schütte || mein Leben nicht aus!

⁹Bewahre mich || vor der Schlinge, *
die sie mir legten, und vor den Fal-
len || aller Übeltäter! * ¹⁰In ihre ei-
genen Gruben sollen die || Frevler
fallen, * wäh||rend ich da entkom-
me!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

D er HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

των αγγέλων

6. Ton

A - - γιος ó Θεός,
Hágios ho Theós,

Ισχυρός, Ἀθάνατος;
Ishyrós, Athánatos;

Kύριε, ἐλέησον ή-μᾶς.
A. Kýrie, éléison hymas.

Ἄγιος ó Θεός,
Hágios ho Theós,

Ισχυρός, Ἀθάνατος;
Ishyrós, Athánatos;

Χριστὲ, ἐλέησον ή-μᾶς.
A. Christe, éléison hymas.

Ἄγιος ó Θεός, "Άγιος
Hágios ho Theós, Hágios

Ισχυρός, Ἀγιος Ἄθανατος;
Ishyrós, Hágios Athánatos;

Κύριε, ἐλέσσον τῷ μᾶς.

A. Kýrie, eléison hymas.

HErrengebet im 6. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht

in Versuchung, sondern erlöse

uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten Christus lernen.

O Gott, schenke uns Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet – Tagesgebet

A llmächtiger Gott, der Du Deinen hochgelobten Sohn um der Menschen willen hast beschneiden lassen, und unter das Gesetz getan; verleihe uns die wahre Beschneidung des Geistes, damit unsere Herzen und unsere Glieder den weltlichen und fleischlichen Lüsten absterben, und wir in allen Dingen Deinem heiligen Willen gehorchen, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demüti-

gen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

In unseren Herzen laß scheinen, lo huldvoller HErr und Heiland, den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseeelenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun.

Denn Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für wel-

che Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und verherrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbar e Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unse-

res Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit

Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrte.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‡ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‡ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‡ alters her * durch den Mund seiner ‡ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‡ unsern Feinden * und aus der Hand ‡ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‡ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‡ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‡ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‡ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‡ Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‡ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen ‡ de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‡ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater...

21. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 15, 8 - 16

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekennen

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66¹⁰ Freut euch mit Je|rusalem,
* und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Froh|lockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

11 Auf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

12 Denn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu dir den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * **13** Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

14 Wenn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr werdet aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 101¹ Von Gnade und Recht || will ich singen; * Dich, || o HErr, will ich preisen! * **2** Lehren will ich vollkommenen Lebensweg; wann kommst || Du zu mir? * In Reinheit des Herzens wandle || ich in meinem Hause.

3 Mein Auge richte ich nicht auf schändliche Dinge; * unrechtes Tun hasse ich; es || soll nicht an mir haften. * **4** Ein falsches Herz || sei mir ferne, * ich will || nichts vom Bösen wissen.

5 Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will || ich vernichten; * stolze Augen und übermütige Herzen ertrag' ich nicht. * **6** Meine Augen ruhen auf den Treußen im Lande; * sie||sollen bei mir wohnen!

Wer auf rechtem Wege wandelt, der || darf mir dienen. * **7** In meinem Haus soll kein Betrüger wohnen, kein Lügner || kann vor mir bestehen. * **8** Jeden Morgen will ich alle Frevler im || Land vernichten, * um aus der Stadt des HErrn alle Übeltäter zu vertilgen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HERR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem
HERRN, der uns zu seinem Volk er-
wählt hat: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HERR, erbarme Dich (unser).

A. HERR, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

A. HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu
überwinden: A. Und mache sie
zum Zeichen der Einheit für alle
Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis Deiner
Diener: A. Und laß uns heilig sein
im Amt Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, ins-
besondere Bischöfe, Priester und
Diakone Deiner gesamten Kirche:

A. Damit auch sie zu Freuden der
Erstlinge gelangen.

Gott, schütze unsre Stadt / Ge-
meinde: A. Und bewahre ihre Be-
wohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt
und gefangengehalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam
und traurig sind.

Richte auf (N.N. und) alle Kran-
ken und Schwachen: A. Und tröste
alle vom Leid geprüften.

Erwecke die entschlaßenen Heili-
gen: A. Damit wir mit ihnen Dich
schauen in Deiner Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet – Tagesgebet

A Ilmächtiger Gott, der Du
Deinen hochgelobten Sohn
um der Menschen willen
hast beschneiden lassen, und unter
das Gesetz getan; verleihe uns die
wahre Beschneidung des Geistes,
damit unsere Herzen und unsere
Glieder den weltlichen und fleisch-
lichen Lüsten absterben, und wir in
allen Dingen Deinem heiligen Wil-
len gehorchen, durch Jesum Chris-
tum, unseren fleischgewordenen
HERRN, der mit Dir und dem Heili-
gen Geist im anfanglosen Ruhm
lebt und herrscht von Ewigkeit zu
Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrlicher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERnn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HERn, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-

len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERnn. **A.** Amen.

Erhöre uns, Gott unser Heiland, Du Hoffnung aller Welt, derer, die weit im Meer sind, aller, die Deiner Erscheinung harren. Sei uns gnädig an allen Orten Deiner Herrschaft, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und erbarme Dich unser; bewahre uns in Deiner Huld, und schütze unser Leben zum Zeugnis, daß Du ein huldreicher Gott bist, damit wir Dich, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERnn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge- priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all- barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen

Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Ge- bete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kir- che. Gieße die Fülle Deines Erbar- mens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Hei- ligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen leben- digen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, * strömt Glück in meine Seele ein; * doch meine höchste Freude ist, * wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. **K**ein Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Chris- tus, Gottes Sohn.

3. **D**u tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Selig- keit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist *
die Güte, die Du uns erweist. * Nur
wer sich ganz in Dich versenkt, *
verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt:

5. Du unser Glück in dieser Zeit, *
Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir
erstrahlt der Gottheit Schein; * laß
uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhält den HErrn *
und mein Geist jubelt in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an mir ge-
tan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu
Geschlecht * über alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsren Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘9. Freitag

↑ Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Amos – 4, 1 - 6

Eingangslied

Mein schönste Zier

Mein schönste Zier und Kleinod bist * auf Erden Du, HErr Jesu Christ; *
Dich will ich lassen walten * und allezeit * in Lieb und Leid * in meinem
Herzen halten.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder s, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu ren Sünden, Missetaten und Über tretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den All mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chris tum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all mächtigen Vaters, woher er kom men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferste hung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 116 ¹⁰Ich war von Vertrauen erfüllt, || als ich sprach: * "Gar || tief bin ich gebeugt." * ¹¹Ich sagte in mein||ner Bestürzung: * "Ja, || alle Menschen trügen!"

¹²Was soll ich dem || HErrn entrich-ten, * für alles, was er an || Gute-mir getan? * ¹³Den Kelch des Hei-les will || ich erheben * und den || Na-men des HErrn preisen!

¹⁴Meine Gelübde erfülle || ich dem HErrn, * und zwar vor || seinem ganzen Volk. * ¹⁵Teuer ist in den Au||gen des HErrn * der || Tod von seinen Frommen.

¹⁶Wohlan, HErr, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn || Deiner Magd. * gelöst || hast Du meine Fesseln. * ¹⁷Ich bringe Dir ein Dank||opfer dar * und rufe den || Namen des HErrn an.

¹⁸Meine Gelübde erfülle || ich dem HErrn, * und zwar vor || seinem ganzen Volk, * ¹⁹in den Vorhöfen des Hau||ses des HErrn, * in deiner Mit-te, Jerusa||lem. Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-ne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 117 ¹Lobt den || HErrn, ihr Völ-ker, * rühmt || ihn, alle Nationen! * ²Denn mächtig waltet seine Güte ||

über uns; * und die Wahrheit des HErrn währt || ewig. Halleluja!

Leicht verbeugt:

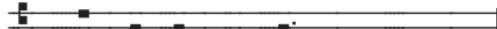
Ehre sei dem Vater || und dem Soh-ne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

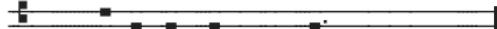
Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Litaneibitten – Hirt

 HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

 Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

 HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

 Gott Vater im Himmel, **A.** sei

 uns armen Sündern gnädig.

 Gott Sohn, Erlöser der Welt,

A. sei uns armen Sündern gnädig.

 Gott Heiliger Geist, Geist vom

 Vater und vom Sohne, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller

Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen

Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes

und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöre

uns HErr und Gott. **A.** Wir

bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir

bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereini-

gung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollen-deten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschnitte-nen am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neu-en Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung al-ler verfolgten Christen, unserer lie-ßen Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstüt-zung der Witwen, Waisen und Be-dürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsre Feinde, Verfolger und Lästerer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches
Gedeihen der Früchte der Erde und
um friedvolle Zeiten, laßt uns zum
HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich,
erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des
Herzens und wahre Reue; um die
Verzeihung aller unserer Versäum-
nisse und Unwissenheiten und um
die Gnade des Heiligen Geistes,
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten

Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

11. HERRENGEBET

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem

Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden. **A.** Und

vergilt uns nicht nach unse-

ren Missetaten.

Lasset uns beten!

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmährst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bit-ten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrän-gen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfol-gungen berührt, Dir hinfert in Dei-ner heiligen Kirche immerdar dan-ken mögen, durch

ria wahrhaft Mensch geworden ist; wir bitten Dich, laß uns diesen Glauben treu bewahren und diese friedlose Welt durch die ewige Freude überwinden, durch densel-ben, Deinen Sohn, unsern HErrn Jesus, der in der Einheit des Heili-gen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Va-ter, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfech-tungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Chri-stum, unsern HErrn. **A.** Amen.

14. Kurzes Dankgebet - Prophet

Allmächtiger barmherziger Va-ter, wir preisen Deinen heili-gen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbil-de so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teil-haftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres ein-

Jesum Christum, unsern

HErrn. **A.** Mache Dich auf, o

HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verhei-sungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

12. Versammlungsgebet - Evangelist

Heiliger Vater, gläubig be-kennen wir, daß Dein ewi-ger Sohn im Fleische er-schienen und aus der Jungfrau Ma-

zigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

Dankgebete - stehen, sonst knien.

15. Wassersegnung (überspringen)

16. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 1, 16 - 23

Eingangslied

Mein schönste Zier

Der Tag nimmt ab. Ach schönste Zier, * HErr Jesu Christ, bleib Du bei mir, * es will nun Abend werden. * Laß doch Dein Licht * auslöschen nicht * bei uns allhier auf Erden.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekennen

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder s, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu ren Sünden, Missetaten und Über tretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den All mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chris tum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all mächtigen Vaters, woher er kom men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferste hung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹Würdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk.

* ¹⁰Und Du hast sie für unsren Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Würdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reichtum und Weisheit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 33 ¹Frohlockt im HErrn, || ihr Gerechten! * Für Redliche || ziemt sich Lobgesang. * ²Preist den || HErrn mit Zither; * spielt ihm mit || zehnsaitiger Harfe!

³Singt ihm ein || neues Lied! * Schlagt trefflich die Saiten zum Jubelschall! * ⁴Denn richtig ist das || Wort des HErrn * und zuverlässig all sein Tun.

⁵Er liebt Gerechtigkeit und Recht. * Die Erde ist voll || von der Huld des HErrn. * ⁶Durch das Wort des HErrn entstanden die Himmel, * durch seines Mundes || Hauch ihr ganzes Heer.

⁷Er faßt wie im Schlauch die Wasser des Meeres, * sammelt die || Urflut in den Speichern. * ⁸Vor dem HErrn muß sich fürchten die || ganze Erde; * vor ihm erbebt, wer || auf dem Erdkreis wohnt.

⁹Denn er spricht, und || es geschieht; * er befiehlt, und es steht da! *

¹⁰Der HErr zerbricht den Rat||schluß der Heiden, * vereitelt das || Vorhaben der Völker.

¹¹Der Ratschluß des HErrn hat e||wig Bestand, * seines Herzens Pläne gelten || für alle Geschlechter. *

¹²Selig das Volk, dessen || Gott der HErr ist, * die Nation, die er || sich zum Erbteil wählte!

¹³Vom Himmel herab || schaut der
HErr; * er || sieht auf alle Menschen.
* ¹⁴Von der Stätte, || da er thront, *
blickt er nieder auf alle, die || auf der
Erde wohnen.

¹⁵Er hat ja ihre Herzen insgesamt
gebildet; * er merkt auf || alle ihre
Taten. * ¹⁶Nicht siegt der König
durch sein || starkes Heer, * nicht
rettet sich ein || Held durch große
Kraft.

¹⁷Das Roß ist wertlos || für den Sieg;
* trotz seiner großen Stärke bringt
es || nicht in Sicherheit. * ¹⁸Das
Auge Gottes aber ruht auf denen, ||
die ihn fürchten, * die auf || seine
Gnade hoffen,

¹⁹auf daß er ihr Leben vor dem ||
Tode rette * und sie in || Hungersnot
erhalte. * ²⁰Unsere Seele || harrt des
HErrn; * unser Schutz und || unser
Schild ist er.

²¹Ja, seiner freut sich || unser Herz;
* denn wir vertrauen auf || seinen
heil'gen Namen. * ²²Deine Gnade
walte über || uns, o HErr, * so || wie
wir auf Dich hoffen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem all-
mächtigen Vater, dem Spender al-
les Guten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Freitag

HErr, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Tren-||nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe
stehen: **A. Schenke ihnen Leben**
und Seligen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie-
ren||den zu Dir: **A. Und auch die**
Kirchenvorsteher zu|| Deiner Wahr-
heit.

Schenke den Sündern die Gnade ||
der Bekehrung: **A. Und führe sie**
alle durch Bußze zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Na-
mens will||en Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen ||
Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **N.N.**, denn)
Du vermagst Seele und **Leib** zu
heilen: **A.** Richte die Kranken auf
und stehe den Sterbenden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl
Jesus **seinen Geist**:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in **Deine Herrlichkeit**.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet – Tagesgebet

Heiliger Vater, gläubig be-kennen wir, daß Dein ewi-ger Sohn im Fleische erschienen und aus der Jungfrau Ma-ria wahrhaft Mensch geworden ist; wir bitten Dich, laß uns diesen Glauben treu bewahren und diese friedlose Welt durch die ewige Freude überwinden, durch densel-ben, Deinen Sohn, unsfern HErrn Jesus, der in der Einheit des Heili-gen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott,
Du Allherrscher, Du be-herrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-sehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher ge-bracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß

uns diesen Abend auch in Gerech-tigkeit und Wahrheit vor dem Ant-litz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenlie-benden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und al-lem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unsernen HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittegebe

Erluechte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-ten Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

O Du Urheberin des Lichts, im Geist der Heiligkeit allmächti-ge Dreieinigkeit, die Du jede Krea-tur im All und über demselben in reiner Güte aus dem Nichtsein her-vorbrachtest, um alle nach Deinem

Ratschluß für die Vollendung zu erhalten. Durch den Sieg Jesu, des Auferstandenen und in die Himmel herrlich Erhobenen, wurde uns, dem irdischen Geschlecht, der Geist Deiner Gottheit zuteil, der nach Deinen unaussprechlichen, uns erwiesenen Wohltaten in uns auch die Buße für unsere fleischliche Schwäche und Sterblichkeit weckt – deshalb laß uns Elende nicht in bösen Werken sterben, noch dem Bösen, dem Beneider und Verderber ausgeliefert sein, sondern belebe Dein Volk und erleuchte Deine Kirche mit dem Leben ihres Hauptes; schenke uns Kraft und stärke uns, Deinen guten und vollkommenen Willen zu tun, damit wir würdig seien, aus dem nächtlichen und finsternen Übel unsrer verweslichen Wirklichkeit durch die Verdienste Christi die Ewigkeit Deines unvergänglichen Reiches zu erblicken, wo wir jung, erneuert und rein vor Deiner Huld dargestellt werden zum immerwährenden Lobpreis Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen

dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge-
priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die

Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, aller Engel Zier, * dem Ohr ein lieblicher Gesang, * dem Munde süßer Honig mir * dem Herzen himmlischer Genuss.

2. Wer Dich genießt, den hungrt mehr * wer Dich getrunken dürstet sehr, * nur eine Sehnsucht kennt er noch; * Dich, Jesus, aller Liebe Quell.

3. Bleib bei uns HErr, wir bitten Dich, * erleuchte uns mit Deinem Licht, * Vertreib des Geistes Dunkelheit, * erfüll die Welt mit Seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. O Jesus, Sproß der Jungfrau rein,
* Du unsrer Liebe höchstes Glück,
* nur Deinem Namen gilt der Preis,
* Dein ist das Reich der Ewigkeit.
Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israël an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern

verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘10. Samstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Amos – 5, 8 - 15

Eingangslied

Geist Gottes brachte uns zusammen

Geist Gottes brachte uns zusammen * zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit! * Wir beten Dich an, und verehren, * huldigen der Barmherzigkeit:
* all unser Flehen und Gebet, * erreicht Dein Herz, das uns versteht.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebeite, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünder, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷*Der Weg des Gerechten || ist gerade, * Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. * ⁸HErr, auf das Kommen Deines Gerichts vertrauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.*

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

9*Meine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, * auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen Deine Gerechtigkeit.*

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

12*HErr, Du wirst uns || Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. * ^{19a}Und die Toten || wer-*

den leben, * die || Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater ...

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

8.2. Psalm

Ps. 118 ¹*Dankt dem HErrn, denn || er ist gut; * ja, || seine Huld währt ewig! * ²Das Haus Israel || möge sprechen: * “ja, || seine Huld währt ewig!”*

³*Das Haus Aaron || möge sprechen: * “ja, || seine Huld währt ewig!” * ⁴Die Gottesfürchtigen || mögen sprechen: * “ja, || seine Huld währt ewig!”*

⁵*Aus der Drangsal rief || ich zum HErrn; * der HErr erhörte || und befreite mich. * ⁶Der HErr ist für mich; so fürchte || ich kein Unglück. * Was können || Menschen mir noch antun?*

⁷*Der HErr ist für mich || als mein Helfer; * ich kann herabschauen auf meine Gegner. * ⁸Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf || Menschen zu vertrauen.*

⁹*Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf || Fürsten zu vertrauen. * ¹⁰Alle Völker umringten mich; * im Namen des || HErrn beugte ich sie.*

¹¹Sie umringten mich, ja, sie umringten mich; * im Namen des HErrn beugte ich sie. * ¹²Sie umringten mich wie Bienen, doch sie erloschen wie Dornenfeuer; * im Namen des HErrn beugte ich sie.

¹³Hart stieß man mich, || daß ich fiele; * doch der HErr hat mir geholfen. * ¹⁴Meine Kraft und meine Stärke || ist der HErr, * und || er war meine Rettung.

¹⁵Frohlocken und Siegesjubel erschallen in den Zelten || der Gerechten: * "Die Rechte des HErrn || wirkt Gewaltiges!" * ¹⁶Die Rechte des || HErrn erhöht, * die Rechte des HErrn || wirkt Gewaltiges!"

¹⁷Ich werde nicht sterben, || sondern leben * und die || Werke des HErrn künden. * ¹⁸Streng hat der HErr || mich gezüchtigt, * doch dem || Tod nicht preisgegeben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

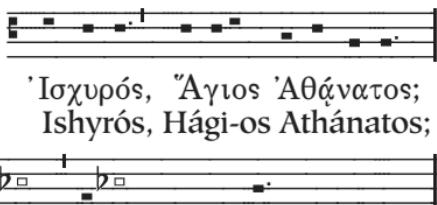
Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

XXI. Kyrie [Psalmodia]

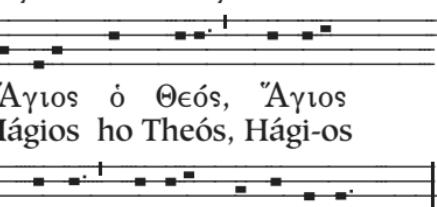
5. Ton

"A - - gios ó Θεός, "Ágios Hágios ho Theós, Hágios



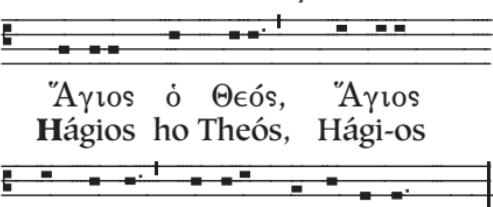
'Ισχυρός, "Ágios Ἀθάνατος;
Ishyrós, Hágios Athánatos;

Kύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς.
A. Kýrie, éléison hymas.



'Ισχυρός, "Ágios Ἀθάνατος;
Ishyrós, Hágios Athánatos;

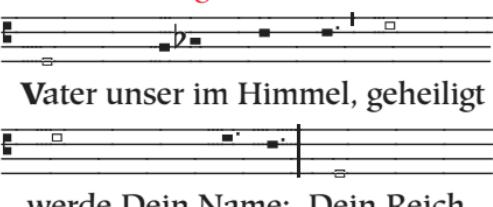
Xριστὲ, ἐλέησον ἡ-μᾶς.
A. Christe, éléison hymas.



'Ισχυρός, "Ágios Ἀθάνατος;
Ishyrós, Hágios Athánatos;

Kύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς.
A. Kýrie, éléison hymas.

HErrengebet im 6. Ton



Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie
im Himmel so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute und
vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; A. Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; A. Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen; A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

12. Versammlungsgebet – Evangelist

H eiliger Gott, Dein Sohn ist durch die Geburt aus der reinen Jungfrau uns in allem gleichgeworden, außer der Sünde; wir bitten Dich, gib, daß wir in unserem Denken, Reden und Tun den alten Menschen ablegen und als Vollendungsfähige ein neues Leben beginnen, durch den neuen Menschen, Christum Jesum, unsern HErrn, welcher mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir

heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du, o HErr Jesu, der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat;

mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demüting und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenweisungen, daß unsere Her-

zen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte - Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser Herr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen:

Wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor

Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** Jesus, aller Engel Zier, * dem Ohr ein lieblicher Gesang, * dem Munde süßer Honig mir * dem Herzen himmlischer Genuß.

2. Wer Dich genießt, den hungert mehr * wer Dich getrunken dürstet sehr, * nur eine Sehnsucht kennt er noch; * Dich, Jesus, aller Liebe Quell.

3. Bleib bei uns Herr, wir bitten Dich, * erleuchte uns mit Deinem Licht, * Vertreib des Geistes Dunkelheit, * erfüll die Welt mit Seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. **O** Jesus, Sproß der Jungfrau rein, * Du unsrer Liebe höchstes Glück, * nur Deinem Namen gilt der Preis, * Dein ist das Reich der Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖
Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrahām geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm

den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen ‖ de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar.
A. Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 2, 1 - 11

Eingangslied

Geist Gottes

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, * verricht das Deine nur getreu *
und trau des Himmels reichem Segen, * so wird er bei dir werden neu. *
Denn welcher seine Zuversicht * auf Gott setzt, den verläßt er nicht.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knie*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe te, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen eu ren Sünden, Missetaten und Über tretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den All mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chris tum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all mächtigen Vaters, woher er kom men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferste hung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹Würdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsren Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Würdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reichtum und Weisheit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 148 ¹Hal||eluja! * Lobt den HErrn vom Himmel her, || lobt ihn in den Höhen! * ²Lobt ihn, all || seine Engel, * lobt ihn, || all seine Heerscharen!

³Lobt ihn, Son||ne und Mond, * lobt ihn, ihr leuchtenden Sterne alle! *

⁴Lobt ihn, ihr || höchsten Himmel * und ihr Was||ser über dem Himmel!

⁵Den Namen des HErrn sollen sie loben; * denn er gebot, und || sie waren erschaffen. * ⁶Er stellte sie hin für im||mer und ewig; * Er gab ein Gesetz, || das niemals vergeht.

⁷Lobt den HErrn von der || Erde her, * ihr Meeresdrachen || und ihr Tiefen alle! * ⁸Feuer und Hagel, || Schnee und Nebel, * Du Sturmwind, || der sein Wort vollzieht!

⁹Berge und || all ihr Hügel, * Fruchtbäume und || Zedern insgesamt! *

¹⁰Wilde Tiere und || alles Vieh, * Kriechtiere || und beschwingte Vögel!

¹¹Ihr Könige der Erde und || alle Völker, * Fürsten und alle Richter der Erde! * ¹²Jünglinge und auch || ihr Jungfrauen, * Grei||se mitsamt den Kindern!

¹³Den Namen des HErrn sollen sie loben! Denn erhaben ist sein Na||me allein! * Seine Hoheit geht über die || Erde und die Himmel. *

¹⁴Seinem Volk verlieh er Stärke und Macht. * Ein Lobgesang für all seine Frommen, für Israels Söhne, das Volk, das ihm nahen darf. – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit Deiner Liebe.

Stehe (N.N. und) allen Kranken und Sterbenden bei mit Deiner Gnade: **A.** Und laß sie Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet – Tagesgebet

Heiliger Gott, Dein Sohn ist durch die Geburt aus der reinen Jungfrau uns in allem gleichgeworden, außer der Sünde; wir bitten Dich, gib, daß wir in unserem Denken, Reden und

Tun den alten Menschen ablegen und als Vollendungsfähige ein neues Leben beginnen, durch den neuen Menschen, Christum Jesum, unsern HErrn, welcher mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben

gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittegebe

Erelachte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Hochgelobt bist Du, o Gott, allmächtiger HErr! Den Tag erleuchtest Du mit dem Sonnenlicht Deines Lebens und erhellst die Nacht mit dem Feuerglanz Deines Wesens; durch den vergangenen Tag hast Du uns hindurchgebracht, um in der Nacht die Morgenröte zu erwarten; nimm unser Abendgebet an und erleuchte Dein Erbe mit der Fülle Deiner Liebe – richte auf um uns herum den schützenden Zaun Deiner heiligen Engel, ja, umgebe uns mit dem Pfahlwerk Deiner Wahrheit.

Bewache uns in Deiner Kraft, rüste uns aus mit Deiner Gerechtigkeit, damit wir jedem Anschlag des Widersachers standhalten. Gewähre uns auch, daß dieser Abend samt der nachfolgenden Nacht heilig, friedlich und glückselig sei, und wir in der Frische eines erneuerten Wesens begegnen Dir, Vater, Sohn und

Heiliger Geist, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit in Deiner und unsrer Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbar-e Liebe in der Erlösung der Welt durch unsren HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wan-deln in Heiligkeit und Gerechtig-keit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erschei-nung des großen Gottes und unse-res Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge-priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Chris-tus, unser Hohenpriester und Für-sprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Dei-ner Wohnstätte, die Bitten und Ge-bete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kir-che.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; be-festige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Voll-zahl Deiner Auserwählten; erquik-ke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und be-schleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem

Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, aller Engel Zier, * dem Ohr ein lieblicher Gesang, * dem Munde süßer Honig mir * dem Herzen himmlischer Genuß.

2. Wer Dich genießt, den hungert mehr * wer Dich getrunken dürstet sehr, * nur eine Sehnsucht kennt er noch; * Dich, Jesus, aller Liebe Quell.

3. Bleib bei uns HErr, wir bitten Dich, * erleuchte uns mit Deinem Licht, * Vertreib des Geistes Dunkelheit, * erfüll die Welt mit Seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. O Jesus, Sproß der Jungfrau rein, * Du unsrer Liebe höchstes Glück, * nur Deinem Namen gilt der Preis, * Dein ist das Reich der Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erh^lebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se^{ll}ig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is^{rl}ael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

 Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.



**Formulare der
Gottesdienste**